

J. N. 160. 587

Wien 25. September

Sehr geehrter Herr Dr!

Bitte sehr um Entschuldigung, dass es mir nicht früher möglich war, Ihrem Wunsche zu entsprechen. Ich habe mich zu grosserer Beruhigung an Dr. Schlueter gewendet, der aber erst heute eine - leider negative - Antwort ertheilte.

Ich bin also nur auf meine eigene Nachsuchungen beschränkt undtheile Ihnen hier das Resultat mit, von dem ich hoffe, dass es Ihnen genügen wird.

Es sind hier zwei gemalte Bilder Napoleons des I. Das eine scheint mir wenig gewahr-

uf nicht, dann wie willkürlich umgehend zu schreiben,
jedem Dienste bereit. Ihr ergebener Dr. Theod. Göthlieb

zu blicken, da es von einem Italiener gemacht ist, dagegen das zweite bleibt feste Anhalts-punkte; es ist nach einem Bilde des franz. Maler Kernet.

Dort ist Napoleon mit seinem Stab zu Pferde dargestellt, in den Kampf reitend.

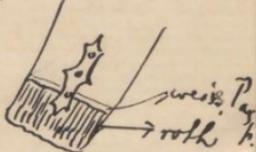
1 Kopfbedeckung: braunschwarzer Zweispitz von der bekannten eigenthüm. Form, ohne jede Raupe oder Tresse; nur auf der linken Seite (des Tragenden) ist eine Coccole mit den franz. Farben, blau-roth, darum eine weisse Einfassung [das ganze nicht aus wie plis-sirt] und schräg herab, gegen vorne geneigt, und quer durch die Coccole eine Goldtresse.

2 Rock: tiefblaue Farbe; auch der Kragen ist also blau [nicht wie anderwärts roth]
Form: vorne offen, mit zieml. breitem Um-legkragen, nach hinten ziemlich lange und an den Hüften weit ausgeschnitten

(also die Form doch etwa so wie auf der Wiener Photographie, die Sie mir zeigten)

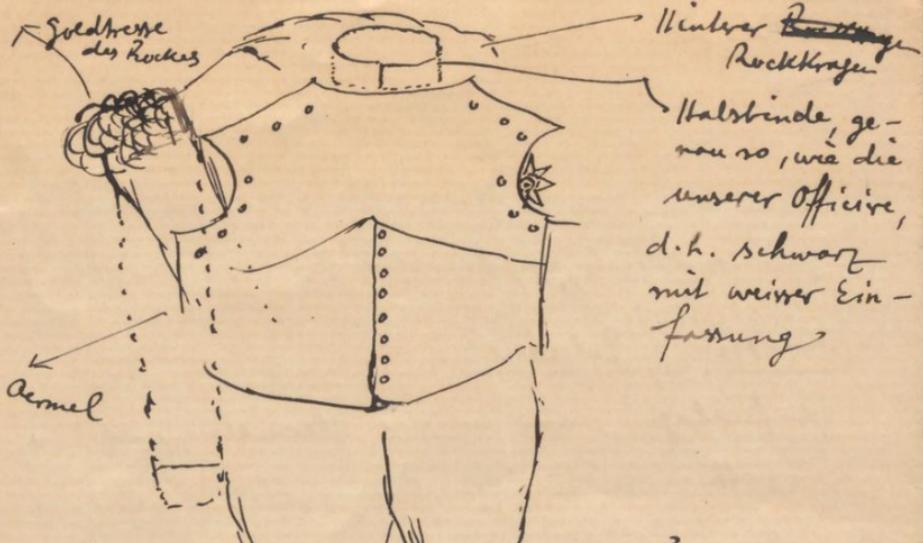
Knöpfe : golden.

Aufschläge : nur an den Ärmeln, und zwar rot, von weißen Passpoiles eingefasst ferner die in der Zeichnung angegebene weiße Litze mit 3 Knöpfen.



3. Auf dem blauen Rock liegt das bekannte weiße Oberkleid-giletartig - aufgelegt oder vielmehr ~~auf~~ ^{soeben} mit oder durch Knöpfe festgehalten, bis an den Kragen reichend und an den Achselhöhlen weiter ausgeschnitten, so dass die Hälfte des unter diesem Kleidungsstückes getragenen Sterns vom Grosskreuz der Ehrenlegion durchblickt. Also etwa so:





4 Hosen. Von derselben weissen Farbe, wie die die Rockauflage, = Gilet. Aber von den an der Seite angebrachten Knöpfen unten am Rande der Stiefelschäfte, wie sie auf der Wiener Photographie sind, ist keine Spur.

5 Stiefel, die hohen glatten Schaffstiefel aller Reiter.

6. Ligen:
Kamel (auf dem Gemälde nicht vorhanden). Offenbar der graugrüne mit dem Napoleon auch sonst abgebildet ist.

Auf dem Gemälde hat er noch das Band des Grosskreuzes von r. nach l. über die Brust und darauf den Orden der Ehrenlegion, nebst dem Stern, wie oben angegeben.

Ih Komme Sonntag nach Brunn. Genügt diese Auskunft damit ich nochmals nachsehen kann. Ich bin gerne zu